

Kreis Göppingen

Stadt

Lauterstein

Gemarkung Nenningen

Bebauungsplan

„Teckstraße“

Gemeindeexemplar

Lageplan und Textteil

Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt und zum
Bebauungsplan ausgearbeitet

Geislingen, den 25. 7. 1979
Staatl. Vermessungsamt Göppingen
Außenstelle Geislingen

Höhenbezugssystem: Neues System (N)



Maßstab 1:500

O.Reg.Verm.Rat

Textteil

In Ergänzung der Planzeichen, Planfarben und Planeinschriebe werden folgende Festsetzungen getroffen:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen (§ 9 (1) BBauG und BauNVO)
(BBauG i.d.F. vom 1.1.1977)
(BauNVO i.d.F. vom 15.9.1977)
- 1.1 Bauliche Nutzung
 - 1.1.1 Art der baulichen Nutzung (§§ 1-15 BauNVO): Siehe Einschriebe im Plan.
Ausnahmen nach § 4 (3) BauNVO sind gem. § 1(6) Nr.2 BauNVO allgemein zulässig.
 - 1.1.2 Mass der baulichen Nutzung (§§ 16-21^a BauNVO): Siehe Einschriebe im Plan.
Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO und § 2(7) u.(8) LBO): Siehe Einschriebe im Plan.
Anmerkung: Bei (Z) sind den Zahlen der ersten Vollgeschosse die zurechenbaren Unter- bzw. Dachgeschosse mit + U bzw. + D angelegt.
Grundflächenzahl (§§ 16, 17 und 19 BauNVO): Siehe Einschriebe im Plan.
Geschossflächenzahl (§§ 16, 17 und 20 BauNVO): Siehe Einschriebe im Plan.
- 1.2 Bauweise (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG und § 22 BauNVO): Siehe Einschriebe im Plan.
- 1.3 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) Nr.2 BBauG): Die im Plan eingezeichnete Hauptrichtung der Gebäude ist zwingend einzuhalten.
- 1.4 Garagen und Stellplätze (§ 9 (1) Nr.4 und Nr.22 BBauG und §§ 12 und 21^a BauNVO)
Garagen sind zulässig:
 - innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche,
 - auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche.

Zur öffentlichen Verkehrsfläche ist vor den Garagen ein Mindestabstand von 5,00 m einzuhalten (Stauraum). Die Übersichtlichkeit an Straßeneinmündungen darf nicht beeinträchtigt werden.
- 1.5 Sichtflächen (§ 9 (1) Nr. 10 und 25^a und ^b): BBauG):
Die im Plan eingezeichneten Sichtflächen müssen von jeder Sichtbehinderung (Bebauung, Bepflanzung, Einfriedigung und Benützung) über 0,5 m, vom Straßenniveau aus gemessen, freigehalten werden.

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (§ 111 (1) LBO) (LBO i.d.F. v. 29.6.1972)

2.1 Aussere Gestaltung (§ 111 (1) Nr. 1 LBO): Bei der äusseren Gestaltung der Gebäude sind reflektierende Materialien unzulässig. Für die Dach- eindeckung ist Material mit dunkelroten bis dunkelbraunen Farbtönen zu verwenden.

2.2 Dachformen und Dachneigung (§ 111 (1) Nr. 1 LBO): Dachformen und Dach- neigungen siehe Einschriebe im Plan.

~~Dachaufbauten sind unzulässig. Gach gem. Satzungsbeschluss vom 06.07.1989~~
Einzeldachgauben sind bis zu einer Länge von 1,5 m zulässig. Von den ortungen ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten.
~~Bebauungsplanänderung vom 25. September 1989~~

3. Nachrichtlich übernommene Festsetzungen (§ 9 (6) BBauG):

4. Aufzunebende Festsetzungen

Alle früheren Festsetzungen, die diesem Bebauungsplan widersprechen oder entsprechen, werden aufgehoben.

Zeichenerklärung

ZUTREFFEND

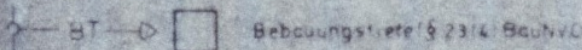
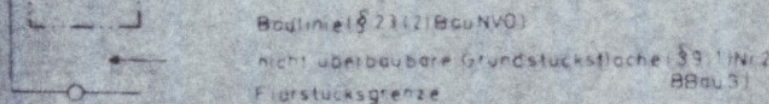
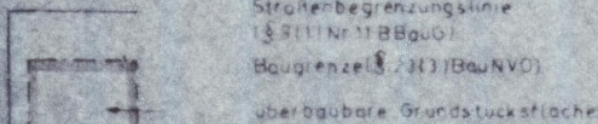
nicht zutreffend

Wohnbauflächen

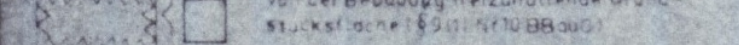
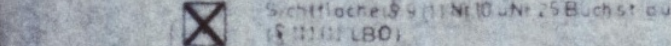
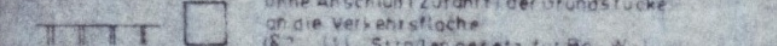
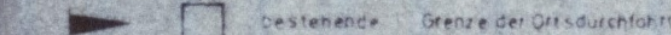
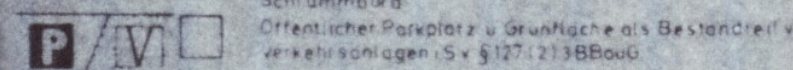
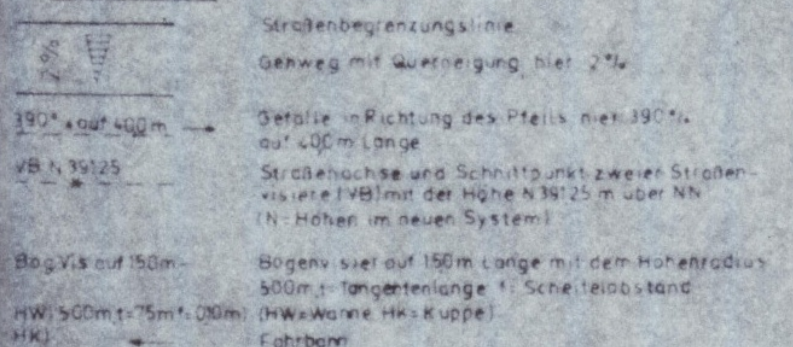
WS	<input type="checkbox"/>	Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 BauNVO)
WR	<input type="checkbox"/>	Reine Wohngebiete (§ 3 BauNVO)
WA	<input checked="" type="checkbox"/>	Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)

Gewerbliche Bauflächen

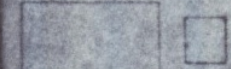
GE	<input type="checkbox"/>	Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
GI	<input type="checkbox"/>	Industriegebiet (§ 9 BauNVO)



Verkehrsflächen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)



Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§ 9 (1) Nr. 18 BBauG)



Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft (§ 9 (1) Nr. 16 BBauG)



Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 9 (1) Nr. 17 BBauG)

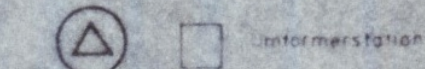
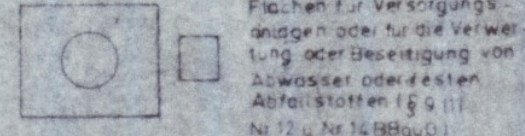
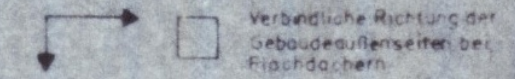
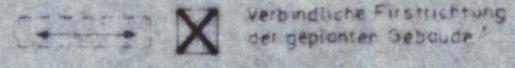
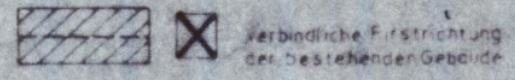
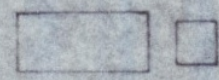
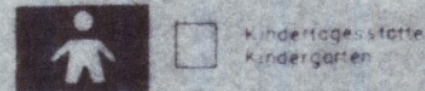
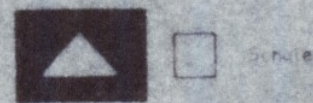
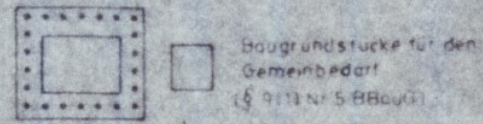


Gemischte Bauflächen

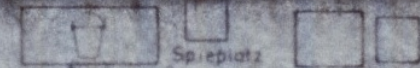
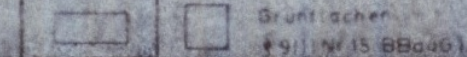
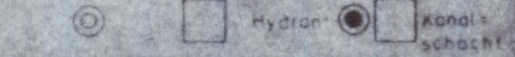
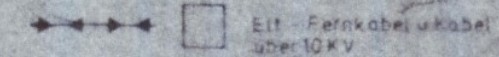
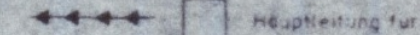
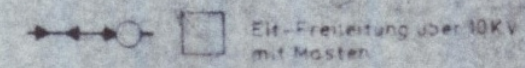
MD	<input type="checkbox"/>	Dortgebiete (§ 5 BauNVO)
	<input type="checkbox"/>	Mischgebiete (§ 6 BauNVO)
	<input type="checkbox"/>	Kerngebiete (§ 7 BauNVO)

Sonderbauflächen

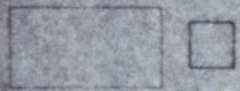
	<input type="checkbox"/>	Wochenendhausgebiete (§ 10 BauNVO)
	<input type="checkbox"/>	Sondergebiete (§ 11 BauNVO)



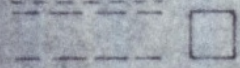
Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)



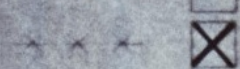
Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 9(1) Nr. 17 BBauG)



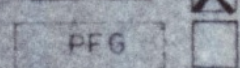
Flächen für Stellplätze und Gärten (§ 9(1) Nr. 4 u. Nr. 22 BBauG)
 Stellplätze St. Gemeinschaftsstellplätze GSt, Gärten Gg Gemeinschaftsgärten GG
 Gärten unterirdisch GAU bzw. GGAU



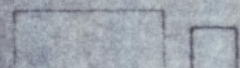
Mit Geh- / Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9(1) Nr. 21 BBauG)



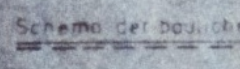
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16(14) BauNVO)



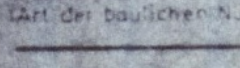
Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen (§ 11(11) LBO)



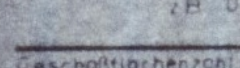
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes (§ 9(7) BBauG)



Pflanzgebiet und Pflanzbindung (§ 9(1) Nr. 25 Buchstabe a und b BBauG)



Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§ 9(6) BBauG)



Schema der baulichen Nutzung und sonstiger Festsetzungen (Vergl. Einschriebe im Plan)

Baugebiet (§§ 1-15 BauNVO) Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse (§ 18 BauNVO in Verb. mit § 2(7a)(8) LBO) zB Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze) hier 2-geschossig zB (H) Zahl der Vollgeschosse (zwingend) mBh. mit beschränkter Höhe
Grundflächenzahl (§§ 15-17 u. 19 BauNVO) zB 0,4	Bauweise (§ 22 BauNVO) a - offene Bauweise
Geschäftflächenzahl (§§ 16-17 u. 20 BauNVO) zB 0,7	
Dachform (§ 11(1) Nr. 1 LBO) SD = Satteldach	Dachneigung (§ 11(1) Nr. 1 LBO) zB 22° 30'

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf mit Begründung gemäß § 2(1b) BBauG
 öffentlich ausgelegt vom 15.10.1979 bis 15.11.1979
 Ort u. Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht am 05.10.1979
 bzw. in der Zeit vom
 durch Mitteilungsblatt der Stadt Lauterstein
 Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 15.11.1979
 Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom
 mit Etich vom
 Öffentlich ausgelegt mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom
 Genehmigung sowie Ort u. Zeit der öffentlichen Auslegung bekanntgemacht am
 bzw. in der Zeit vom
 durch
 in Kraft getreten am

den 19

Bürgermeister